

Meisterschaft: Mini-Trampolin bei allen Turnern beliebt – Wettbewerb nur in Ostbelgien

Jimmy Servaty sprang zum Sieg

Beim Verband deutschsprachiger Turnvereine (VDT) gibt es eine Meisterschaft, die in keinem anderen belgischen Verband durchgeführt wird: die VDT-Meisterschaft im Mini-Trampolin. Kürzlich zog sie 118 Teilnehmer in die Sporthalle Raeren. Bei den Jungen ragte das Team des TV Weywertz heraus.

VON GRISELDIS CORMANN

Die Turnerinnen und Turner wurden dabei nach Alterskategorie in verschiedene Gruppen eingeteilt und zeigten dabei ihr Können bzw. ihre Sprünge. Bei den Jüngsten sind es vier: „Diese müssen sie in der von ihnen angegebenen Reihenfolge durchführen“, erklärte Claudine Kohnenmergen-Kalbusch vom TSV „Spätlese“ Burg-Reuland. Sie war ebenfalls als Mitglied der Jury nach Raeren gereist und legte besondere Aufmerksamkeit auf die Ausführung der Sprünge.

In Kategorie 4 machte vor allem die Männerriege aus Weywertz auf sich aufmerksam.

53 Mädchen in den ersten beiden Kategorien musste sie und die anderen Jurymitglieder bewerten. Dagegen traten bei den Jungen nur sieben Turner an. „Bei ihnen geht es um den Streck sprung oder die Hockhaltung“, erklärte Christel Tillmanns vom Turnverein Kelmis gegenüber dem Grenz-Echo. Sie schickte die Nachwuchsmannschaft um Sumeja Mahmutovic und Lorin Sahin an den Start.

In Kategorie 4, in der von fünf Sprüngen das schlechteste Ergebnis gestrichen wird, machte vor allem die Männerriege aus Weywertz auf sich aufmerksam. Sie trat wie gewohnt als Team auf und stelle



Großer Wert wurde auf die Ausführung der Übungen gelegt.



Jimmy Servaty erwischte einen guten Tag und erzielte die höchste Punktzahl. Fotos: Griseldis Cormann

mit Trainer Sandro Maus (32) nicht nur den ältesten aktiven Turner, sondern auch den Teilnehmer mit der besten Tageswertung. Maus war es auch, der für eine Schrecksekunde gesorgt hatte. Nach drei gut ausgeführten Salti war er auf seinem Rücken gelandet und verschlechterte so seine Wertung, die ohne den Landefehler deutlich besser ausgefallen wäre.

Dem 20-jährige Jimmy Servaty gelang praktisch alles. Er sicherte sich 170,5 Punkte.

Während Maus die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben stand, gelang einem seiner Schützlinge an diesem Nachmittag praktisch alles. Der 20-jährige Jimmy Servaty rutschte lediglich einmal etwas aus dem Stand bei einer Landung. So standen am Ende 170,5 Punkte zu Buche, die kein anderer Teilnehmer erreichen konnte und zum Sieg reichten.

Dem Sieg in der eigenen Kategorie wurde dabei aber kaum Aufmerksamkeit gewidmet. Denn in Raeren kam es vor allem auf die Höhe der Punktzahlen an, von denen die vier besten später in die Mannschaftswertung einfließen. In Sachen Punkten hatte Weywertz, das mit der größten männlichen Mannschaft angetreten war, die Nase vorne.

Beim VDT selbst zeigte man sich zufrieden mit dem Ablauf des Turniers. Auch in Zukunft wird man dem Trampolinsport offen gegenüberstehen. „Sonst wird das Mini-Trampolin häufig bei Showauftritten verwendet. Dafür sind die Freundschaftswettbewerbe und diese Meisterschaft natürlich auch eine gute Gelegenheit es vor Publikum zu zeigen“, betonte Robert Kreuzsch. Er übernahm vor einigen Jahren die Federführung in dieser Kategorie von VDT-Urgestein Norbert Masson.

ERGEBNISSE

Ergebnisse der Jungen		
Kategorie 2 – Jahrgang 2009/2008		
Turner	Verein	Punkte
1. Noah Emonts	Raeren	100,5 Punkte
2. Phil Hennes	Amel	85,5 Punkte
Kategorie 3 - Jg. 2007/2006		
Turner	Verein	Punkte
1. Lennox Barthel	Raeren	146 Punkte
2. Raphael Zeimers	Amel	128,5 Punkte
3. Fabio Jousten	Heppenbach	125,5 Punkte
4. Max Heyen	Heppenbach	120 Punkte
5. Jannis Elsen	Heppenbach	117 Punkte
Kategorie 4 – Jg. 2005/2004		
Turner	Verein	Punkte
1. Jonas Jost	Weywertz:	147 Punkte
2. Dany Calles	Amel	125,5 Punkte
3. Linus Mittelstädt	Raeren	103,5 Punkte
Kategorie 5 – Jg. 2003/2002		
Turner	Verein	Punkte
1. Sam Heinen	Heppenbach	144 Punkte
2. Oliver Weynand	Weywertz	123,5 Punkte
3. Len Brüls	Weywertz	104,5 Punkte
Kategorie 6 – Jg. 2001/2000		
Turner	Verein	Punkte
1. Dorian Servaty	Weywertz	145,5 Punkte
2. Romain Schorkops	Weywertz	143,5 Punkte
3. Johannes Braun	Heppenbach	141 Punkte
Kategorie 7 – Jg. 1999 bis 1987		
1. Jimmy Servaty	Weywertz	170,5 Punkte
Kategorie 8 – ab Jg. 1986		
1. Sandro Maus	Weywertz	152,5 Punkte

Diese Sponsoren denken an uns,

GRENZECHO

SCHREINEREI
Goffin
Cyrille
Zur Heide 4 - 4750 Nidrum
GSM 0947126597 - Privاتفax 08988 00 19 - cyrille.goffin@hamail.de
Verlegen und Schneiden von Arbeitsblättern (Poster)
Anfertigung und Besatzung von Achet und jeglicher Schreinerarbeiten

Schneider
P.GmbH
Ihr Heizöl-Experte
Bahnhofstrasse 20
4760 Büllingen
Tel. 080 647 088

ETMA AG 4700 EUPEN

HOMER

STRASSENBAU - TRAVAUX ROUTIERS
maraitte AG SA
www.maraitte-bernard.be

denken Sie bitte an diese Sponsoren.

Geräteturnen: Teilnehmerinnen in der Division 5 erfolgreich

Franziska Fickers und Luisa Felten jubelten

An den vergangenen beiden Wochenenden fanden die ersten Walloniemeisterschaften der Saison statt. Die Turnerinnen der Division 5 trafen sich bei Charleroi, die Teilnehmerinnen der Division 4 in Mouscron. Vor allem in Mouscron blickten die ostbelgischen Vertreterinnen auf eine erfolgreiche Teilnahme zurück.

Am ersten Wochenende hatten zehn Turnerinnen zwischen sieben und 13 Jahren vom Turn- und Sportverein „Frisch auf“ aus Recht und vom Turn- und Sportverein aus Rocherath die vier Disziplinen Boden, Stufenbarren, Balken und Sprung zu absolvieren. „In der Vorwoche hatte sie krankheitsbedingt einige Trainingseinheiten verpasst. Trotzdem wollte sie ihr Bestes geben, war aber sehr nervös“, erklärte Trainerin Anne Fickers. Zwei Stürze am Schwebebalken warfen Romy Palm

auf den 19. Platz zurück. Als nächste Turnerin des TSV Rocherath ging Franziska Fickers an den Start. Sie begann mit dem Sprung und übernahm mit 12,3 von möglichen 13 Punkten souverän die Führung.

Auch an den nächsten Geräten turnte sie fast fehlerfrei und verlor nie mehr als einen Punkt pro Gerät. Die Kampfrichter bewerteten sie mit insgesamt 51,499 von 55 möglichen Punkten. Damit holte sie in einem starken Teilnehmerfeld den Titel der Walloniemeisterin.

Am Sonntag trat dann Viktoria Rauw bei ihrem ersten FFG-Wettkampf an. Als jüngste Wettkampfturnerin erbrachte sie gute Leistungen. Wegen einiger kleiner Patzer verpasste sie knapp den Titel und wurde Dritte von 25 Teilnehmerinnen. Auch aus Sicht des TSV Recht kann sich die Bilanz

auch sehen lassen. Während die Jüngsten, Elisa Rauschen, Jasmin und Sarah Huppertz, sich mit ihrer Gesamtpunktzahl zwischen Platz elf und 15 wiederfanden, konnten die Älteren ihnen zeigen, was möglich ist, wenn fleißig weiter trainiert wird.

Bei den Elfjährigen waren Jade Eicher und Lara Born dabei. Erstere erhielt am Sprung die beste Note des Teilnehmerfeldes: „Ihr wurden nur 0,4 Punkte abgezogen“, freute sich auch Kampfrichterin Cindy Rauw. Am Ende stand doch der gute, aber undankbare vierte Platz zu Buche. Lara Born verzeichnete eine konstant gute Leistung über alle vier Geräte hinweg und wurde Vize-Meisterin.

Eine Altersgruppe höher, hatte der TSV Recht wieder zwei Turnerinnen am Start. Lara-Sophie Palm belegte den achten Platz. Sie verlor den

Anschluss nach vorne, als sie den Balken einmal verließ. Für Vereinskameradin Luisa Felten hätte es nicht besser laufen können: „Die drittbeste Note des Teilnehmerfeldes erhielt sie am Balken, die zweitbeste am Sprung und Bestnoten am Boden und mit nur 0,3 Punkten Abzug am Barren“, zeigte sich die Trainerinnen sichtlich stolz über die Goldmedaille.

In der Division 4 hatte man auch auf gute Platzierungen gehofft. Die Einzige, die sich in den vorderen Reihen platzieren konnte, war Clara Piep vom TSV Recht, die eine konstante Leistung zeigte und am Ende nur 2,450 Punkte hinter der Siegerin auf Platz zehn wiederzufinden war. Die anderen neun Ostbelgierinnen aus Eupen, Rocherath und Recht fanden sich nach den vier Disziplinen zwischen dem 14. und 37. Platz. (gris)



Luisa Felten (l.) gewann Gold, Lara Born holte Silber.

ERGEBNISSE

Ergebnis - Division 5	
• Imposé B 7-8 Jahre	1. Franziska Fickers (Rocherath): 51,499 Punkte
3. Victoria Rauw (Rocherath): 44,999 Punkte	15. Sarah Huppertz (Recht): 48,399 Punkte
• Imposé B 9 Jahre	• Imposé D 11 Jahre
11. Elisa Rauschen (Recht): 44,966 Punkte	2. Lara Born (Recht): 51,649 Punkte
• Imposé C 9 Jahre	4. Jade Eicher (Recht): 50,899 Punkte
19. Romy Palm (Rocherath): 45,682 Punkte	• Imposé E 12 Jahre
• Imposé B 10 Jahre	1. Luisa Felten (Recht): 58,216 Punkte
13. Jasmin Huppertz (Recht): 44,199 Punkte	8. Lara-Sophie Palm (Recht): 54,266 Punkte
• Imposé C 10 Jahre	